



امتحان كامل Telc b2

جميع التعديلات : **Teil 3 Mündliche**

للمزيد من معلومات و حصول على جميع الامتحانات

[اشترك في القناة التيليغرام](#)



امتحان كامل Telc b2
Ysn_choukri



Prof. Ysn Choukri

يأتي مع موضوع

Hochzeit nur zu zweit

معدل

Teilnehmer/in A/B/(C)

Teil 3: Gemeinsam etwas planen (ca. 5 Minuten)

Sie möchten in ein deutschsprachiges Land (in dem Sie sich derzeit nicht befinden) reisen.

Bevor Sie mit der Reiseplanung beginnen, einigen Sie sich bitte schnell auf ein Reiseziel.

Überlegen Sie, wo Sie bereits vor der Reise Informationen über das Land bekommen können. Denken Sie dabei auch an Unterkunft und Programm.

Planen Sie gemeinsam, was zu tun ist.

Ysn Choukri: Hallo Mohamed! Wir möchten gemeinsam eine Reise in ein deutschsprachiges Land machen. Hast du schon eine Idee, wohin wir reisen könnten?

Mohamed: Ja, ich habe überlegt, dass wir nach Österreich reisen könnten. Wien ist eine wunderschöne Stadt mit viel Geschichte und Kultur. Was denkst du?

Ysn Choukri: Das klingt toll! Ich wollte schon immer nach Wien. Aber bevor wir mit der Planung beginnen, sollten wir mehr Informationen über die Stadt sammeln. Wo könnten wir recherchieren?

Mohamed: Wir können im Internet nach Reiseblogs und Erfahrungsberichten suchen. Außerdem gibt es offizielle Tourismus-Webseiten, die viele Tipps geben. Vielleicht könnten wir auch in der Bibliothek Reiseführer ausleihen.

Ysn Choukri: Gute Idee! Ich werde online nach Sehenswürdigkeiten suchen. Wie sieht es mit der Unterkunft aus? Wollen wir ein Hotel buchen oder lieber eine Ferienwohnung mieten?

Mohamed: Eine Ferienwohnung wäre vielleicht günstiger und gemütlicher. Wir könnten auf Plattformen wie Airbnb oder Booking.com nach Unterkünften schauen.

Ysn Choukri: Ja, das klingt gut. Ich werde mich um die Unterkunft kümmern. Und was machen wir vor Ort? Hast du Ideen für unser Programm?

Mohamed: Auf jeden Fall sollten wir den Stephansdom, das Schloss Schönbrunn und die Wiener Staatsoper besuchen. Vielleicht könnten wir auch eine traditionelle Kaffeehaus-Tour machen.

Ysn Choukri: Perfekt! Ich werde eine Liste mit Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten erstellen. Wir sollten auch überlegen, wie wir uns in der Stadt fortbewegen.

Mohamed: In Wien gibt es ein gutes öffentliches Verkehrssystem. Wir könnten eine Wochenkarte für die U-Bahn und Straßenbahn kaufen.

Ysn Choukri: Super! Dann haben wir unsere Aufgaben verteilt: Ich kümmere mich um die Unterkunft und die Liste mit Sehenswürdigkeiten, und du recherchierst über Verkehrsmittel und sammelst allgemeine Informationen über Wien.

Mohamed: Genau! Dann können wir uns morgen wieder treffen, um alles durchzugehen.

Ysn Choukri: Perfekt! Ich freue mich auf die Reise!

يأتي مع موضوع

spezielle Schulen

معدل

Teilnehmer/in A/B/(C)

Teil 3: Gemeinsam etwas planen (ca. 5 Minuten)

Sie gehen sehr gern ins Kino. Daher möchten Sie eine Gruppe gründen, die sich regelmäßig im Kino trifft, gemeinsam die neuesten Filme ansieht und sich im Anschluss daran über die jeweiligen Filme unterhält.

Planen Sie gemeinsam, was zu tun ist, um dieses Ziel zu erreichen.

Ysn Choukri: Hallo Mohamed! Ich habe eine tolle Idee: Wir könnten eine Kinogruppe gründen, in der wir uns regelmäßig treffen, die neuesten Filme anschauen und danach darüber sprechen. Was hältst du davon?

Mohamed: Das klingt super! Ich liebe es, ins Kino zu gehen. Aber wie organisieren wir das? Wir brauchen erstmal Leute, die mitmachen wollen.

Ysn Choukri: Genau! Wir könnten in unserer Schule oder auf Social Media eine kleine Werbung machen. Vielleicht ein Plakat aufhängen oder eine WhatsApp-Gruppe erstellen.

Mohamed: Ja, eine WhatsApp-Gruppe wäre praktisch! Dann können wir Termine und Filme schnell besprechen. Vielleicht könnten wir auch eine Umfrage machen, welche Filmgenres die Leute interessieren.

Ysn Choukri: Gute Idee! Wir sollten uns auch überlegen, wie oft wir ins Kino gehen. Einmal pro Woche oder einmal im Monat?

Mohamed: Ich denke, einmal im Monat wäre realistisch. Dann hat jeder genug Zeit, mitzumachen. Wir könnten uns immer am ersten Samstag im Monat treffen.

Ysn Choukri: Perfekt! Und nach dem Film könnten wir uns in einem Café zusammensetzen und über den Film sprechen. Das macht es noch spannender!

Mohamed: Ja! Vielleicht könnten wir auch eine kleine Filmkritik schreiben und sie in der Gruppe teilen. Das wäre interessant!

Ysn Choukri: Super Idee! Dann haben wir also unsere Aufgaben: Ich erstelle die WhatsApp-Gruppe und mache eine Umfrage zu den Filmgenres. Du kannst ein Plakat gestalten und einen ersten Termin vorschlagen.

Mohamed: Genau! Ich freue mich schon auf unser erstes Treffen. Dann legen wir los!

Ysn Choukri: Ja, das wird bestimmt toll!

يأتي مع موضوع

Teilzeitarbeit

معلم

Teilnehmer/in A/B/(C)

Teil 3: Gemeinsam etwas planen (ca. 5 Minuten)

Im Sprachkurs sollen alle Teilnehmer üben, sich auf ein Vorstellungsgespräch bei einer Computerfirma vorzubereiten. Sie sollen etwas zu der Unterrichtseinheit beisteuern.

Welche Tipps können Sie den Kursteilnehmern geben?

Denken Sie zum Beispiel an Kleidung, Informationen über die Firma, was man auf keinen Fall sagen darf usw.

Planen Sie gemeinsam, was Sie vortragen können.

Ysn Choukri: Hallo Mohamed! Unsere Lehrerin hat uns gebeten, eine Unterrichtseinheit zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch bei einer Computerfirma zu gestalten. Hast du schon Ideen, was wir den Kursteilnehmern beibringen könnten?

Mohamed: Ja, ich denke, wir sollten drei Hauptpunkte besprechen: die richtige Kleidung, Informationen über die Firma und das Verhalten im Gespräch.

Ysn Choukri: Genau! Fangen wir mit der Kleidung an. Ich denke, man sollte sich professionell, aber nicht zu förmlich kleiden. Also kein Anzug, aber auch keine Jeans mit T-Shirt.

Mohamed: Ja, ein Hemd oder eine Bluse mit einer Stoffhose wäre ideal. Bei IT-Firmen ist der Dresscode oft etwas lockerer, aber gepflegtes Aussehen ist trotzdem wichtig.

Ysn Choukri: Stimmt! Dann kommen wir zum zweiten Punkt: Informationen über die Firma. Man sollte sich vor dem Gespräch gut informieren.

Mohamed: Ja, zum Beispiel über die Geschichte der Firma, ihre Produkte und aktuellen Projekte. Das zeigt Interesse und Vorbereitung.

Ysn Choukri: Richtig! Und dann sollten wir über das Verhalten im Gespräch sprechen. Was darf man auf keinen Fall sagen?

Mohamed: Man sollte keine negativen Dinge über frühere Arbeitgeber sagen. Auch zu persönliche Fragen oder Witze sind nicht angebracht.

Ysn Choukri: Genau! Außerdem ist es wichtig, selbstbewusst zu sprechen, Augenkontakt zu halten und höflich zu sein.

Mohamed: Ja! Vielleicht könnten wir am Ende der Unterrichtseinheit ein Rollenspiel machen, damit die Teilnehmer das Vorstellungsgespräch üben können.

Ysn Choukri: Das ist eine tolle Idee! Dann haben wir unsere Aufgaben: Ich erstelle eine Liste mit Do's und Don'ts für das Gespräch, und du bereitest ein kleines Rollenspiel vor.

Mohamed: Perfekt! Dann können wir das nächste Stunde vorstellen. Ich freue mich darauf!

Ysn Choukri: Ich auch!

يأتي مع موضوع

Tiere eine gute Geschenkidee

معدل

Teilnehmer/in A/B/C

Teil 3: Gemeinsam etwas planen (ca. 5 Minuten)

Im Sommer sollen Sie gemeinsam eine große Gruppe von Kindern und Jugendlichen vier Wochen lang betreuen.

Überlegen Sie, wie Sie diese vier Wochen gestalten können und was Sie mit den Kindern und Jugendlichen machen können.

Ysn Choukri: Hallo Mohamed! Wir sollen eine große Gruppe von Kindern und Jugendlichen vier Wochen lang anbieten. So bleibt es abwechslungsreich und spannend. betreuen. Wir müssen uns überlegen, wie wir die Zeit gestalten. Hast du schon Ideen?

Mohamed: Ja, ich denke, wir sollten eine Mischung aus Sport, kreativen Aktivitäten und Ausflügen

Ysn Choukri: Gute Idee! Vielleicht könnten wir jede Woche ein bestimmtes Thema haben, zum Beispiel Sport, Natur, Kunst und Technik. Dann können wir die Aktivitäten daran anpassen.

Mohamed: Das ist ein guter Plan! In der ersten Woche könnten wir verschiedene Sportarten machen, wie Fußball, Schwimmen oder eine kleine Olympiade mit Spielen.

Ysn Choukri: Ja, und in der zweiten Woche könnten wir etwas über Natur lernen, zum Beispiel eine Wanderung im Wald oder einen Ausflug zu einem Bauernhof organisieren.

Mohamed: Perfekt! In der dritten Woche könnten wir kreative Workshops anbieten, wie Malen, Basteln oder Musikprojekte. Die Kinder könnten am Ende der Woche eine kleine Ausstellung oder Aufführung machen.

Ysn Choukri: Das klingt super! Und in der vierten Woche könnten wir etwas mit Technik machen, zum Beispiel Programmieren, Robotik oder ein Medienprojekt, bei dem die Kinder ein kleines Video drehen.

Mohamed: Gute Idee! Wir sollten aber auch ein paar feste Rituale einplanen, zum Beispiel einen gemeinsamen Start in den Tag mit Spielen oder eine Feedback-Runde am Ende jeder Woche.

Ysn Choukri: Ja, und vielleicht ein großes Abschlussfest am Ende der vier Wochen, wo wir die Eltern einladen und zeigen, was die Kinder gelernt und gemacht haben.

Mohamed: Perfekt! Dann haben wir unser Programm:

Woche 1: Sport und Bewegung

Woche 2: Natur und Umwelt

Woche 3: Kunst und Kreativität

Woche 4: Technik und Medien

Ysn Choukri: Super! Dann sollten wir jetzt eine Liste mit Materialien erstellen und uns überlegen, was wir für jede Woche brauchen.

Mohamed: Genau! Ich kümmere mich um die kreativen Materialien, du organisierst die Sportgeräte und planst die Ausflüge.

Ysn Choukri: Perfekt, dann können wir starten!

يأتي مع موضوع

Blutspenden

معدل

Mündlicher Ausdruck

Teilnehmer/in A/B/(C)

Teil 3: Gemeinsam etwas planen (ca. 5 Minuten)

Sie möchten einen Gesundheitslag mit kurzen Kursen für gesundes Essen und für besseren Umgang mit Stress organisieren. Planen Sie, was Sie tun wollen.

Machen Sie Ihrer Partnerin/Ihrem Partner Vorschläge. Legen Sie gemeinsam ein passendes Datum und geeignete Örtlichkeiten fest und besprechen Sie die organisatorischen Details.

Ysn Choukri: Hallo Mohamed! Ich habe eine Idee: Wir könnten einen Gesundheitstag organisieren, mit kurzen Kursen zu gesundem Essen und Stressbewältigung. Was hältst du davon?

Mohamed: Das klingt super! Ein solcher Tag wäre für viele Menschen nützlich. Wir sollten zuerst ein Datum festlegen. Wann wäre ein guter Zeitpunkt?

Ysn Choukri: Ich denke, ein Samstag wäre ideal, damit möglichst viele teilnehmen können. Vielleicht in zwei Monaten, damit wir genug Zeit zur Vorbereitung haben?

Mohamed: Ja, das passt! Jetzt brauchen wir noch einen passenden Ort. Vielleicht eine Mehrzweckhalle oder einen Seminarraum in einem Gemeindezentrum?

Ysn Choukri: Eine Mehrzweckhalle wäre gut, weil wir dort genug Platz für verschiedene Aktivitäten haben. Ich kann nachfragen, ob wir einen Raum mieten können.

Mohamed: Perfekt! Dann sollten wir unser Programm festlegen. Ich würde vorschlagen, dass wir zwei Hauptthemen haben: gesunde Ernährung und Stressbewältigung.

Ysn Choukri: Ja! Wir könnten eine Koch-Demonstration mit gesunden Rezepten machen. Vielleicht auch eine Verkostung mit frischen und gesunden Lebensmitteln.

Mohamed: Gute Idee! Und für den Stressabbau könnten wir Entspannungstechniken wie Yoga oder Meditation anbieten. Vielleicht könnte ein Experte einen kurzen Vortrag halten?

Ysn Choukri: Ja, das wäre hilfreich! Ich kann mich um die Organisation der Ernährungskurse kümmern, und du suchst nach einem Experten für Stressbewältigung.

Mohamed: Perfekt! Dann verteilen wir noch Flyer und bewerben die Veranstaltung in sozialen Medien.

Ysn Choukri: Genau! Dann haben wir alles geplant. Ich freue mich schon auf unseren Gesundheitstag!

يأتي مع موضوع

Kinderkonto kleine Sparer großes Geld

معدل

Mündlicher Ausdruck

Teilnehmer/in A/B/(C)

Teil 3: Gemeinsam etwas planen (ca. 5 Minuten)

Die Stadtbibliothek in Ihrem Wohnort muss sparen und bittet die Einwohner um Buchspenden: Wer Bücher zu verschenken hat, soll sich an die Bibliothek wenden.

Mit einem Informationsstand in der Innenstadt möchten Sie die Menschen auf diese Spendenaktion aufmerksam machen.

Planen Sie, wie Sie vorgehen wollen.

Überlegen Sie, welche Informationen wichtig sind.

Denken Sie an Informationsmaterial wie Plakate oder Flyer.

Ysn Choukri: Hallo Mohamed! Die Stadtbibliothek braucht Buchspenden, und wir sollen mit einem Informationsstand in der Innenstadt darauf aufmerksam machen. Wie gehen wir am besten vor?

Mohamed: Ich denke, wir brauchen zuerst eine klare Botschaft. Wir müssen den Leuten erklären, warum die Bibliothek sparen muss und warum Buchspenden wichtig sind.

Ysn Choukri: Genau! Wir könnten Plakate gestalten mit Slogans wie „Schenken Sie Bücher, schenken Sie Wissen!“ oder „Ihre alten Bücher brauchen ein neues Zuhause!“

Mohamed: Gute Idee! Außerdem sollten wir Flyer verteilen, auf denen steht, welche Bücher die Bibliothek annimmt und wo man sie abgeben kann.

Ysn Choukri: Ja, und wir sollten auch das Datum und die Adresse der Bibliothek auf den Flyern erwähnen. Vielleicht könnten wir auch eine kleine Box am Stand aufstellen, wo Leute direkt vor Ort Bücher spenden können.

Mohamed: Das wäre super! Wir brauchen auch Freiwillige, die am Stand mithelfen und mit den Menschen sprechen.

Ysn Choukri: Ja! Ich kann mich um das Design der Flyer und Plakate kümmern. Du könntest die Stadtverwaltung fragen, ob wir eine Genehmigung für den Stand bekommen.

Mohamed: Perfekt! Dann legen wir den Termin für nächsten Samstag fest und starten mit der Werbung.

Ysn Choukri: Super! Ich bin sicher, dass viele Menschen Bücher spenden werden.

يأتي مع موضوع

fernsehen macht Kinder dumm

معدل

Mündlicher Ausdruck

Teilnehmer/in A/B/(C)

Teil 3: Gemeinsam etwas planen (ca. 5 Minuten)

Sie haben etwas Geld und möchten Straßenkindern helfen.

Besprechen Sie mit Ihrem Partner, wie Sie das Geld sinnvoll verwenden können.

Überlegen Sie gemeinsam, welche Schritte Sie unternehmen wollen und einigen Sie sich

über die Einzelheiten – wer macht was, wann und wie?

Ysn Choukri: Hallo Mohamed! Wir haben etwas Geld zur Verfügung und möchten Straßenkindern helfen. Hast du schon eine Idee, wie wir das Geld sinnvoll einsetzen können?

Mohamed: Ja, wir könnten Essen, Kleidung oder Schulmaterial kaufen und es an eine Organisation spenden, die sich um Straßenkinder kümmert. Oder wir könnten selbst eine kleine Aktion organisieren.

Ysn Choukri: Gute Idee! Vielleicht könnten wir eine Mahlzeit für die Kinder vorbereiten und ihnen gleichzeitig Kleidung und Schulmaterialien geben.

Mohamed: Ja! Dann brauchen wir einen Ort, wo wir das machen können. Vielleicht eine Suppenküche oder ein Gemeindezentrum?

Ysn Choukri: Ich kann mich erkundigen, ob wir einen Raum in einem Gemeindezentrum nutzen dürfen.

Mohamed: Perfekt! Dann kümmere ich mich darum, günstige Lebensmittel und Kleidung zu besorgen. Vielleicht können wir auch Spenden von Supermärkten oder Bekleidungsgeschäften bekommen.

Ysn Choukri: Ja! Wir könnten außerdem in den sozialen Medien Werbung machen, damit sich noch mehr Leute beteiligen.

Mohamed: Gute Idee! Lass uns einen Termin festlegen, vielleicht in zwei Wochen? Dann haben wir genug Zeit, alles zu organisieren.

Ysn Choukri: Perfekt! Ich freue mich darauf, den Kindern zu helfen

Teilnehmer/in A/B/(C)

Teil 3 : Gemeinsam etwas planen (ca. 5 Minuten)

An Ihrer Schule soll gemeinsam mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes eine **Blutspendenaktion** organisiert werden. Sie sollen für die Blutspendenaktion Werbung machen.

Überlegen Sie, welche Werbemittel Sie einsetzen können und machen Sie Ihrem Partner/Ihrer Partnerin Vorschläge.

Überlegen Sie, mit welchen Argumenten Sie Mitschüler und Eltern zum Blutspenden motivieren können.

يأتي مع موضوع

abends ausgehen

معدل

Ysn Choukri: Hallo Mohamed! An unserer Schule soll eine Blutspendenaktion mit dem Roten Kreuz stattfinden. Wir müssen Werbung dafür machen. Hast du schon Ideen?

Mohamed: Ja! Wir könnten Plakate in der Schule aufhängen und Flyer verteilen, um Schüler und Eltern zu informieren. Vielleicht könnten wir auch eine Durchsage machen?

Ysn Choukri: Gute Idee! Außerdem könnten wir in den sozialen Medien Werbung machen, zum Beispiel auf der Schul-Website oder in WhatsApp-Gruppen.

Mohamed: Genau! Und wir könnten eine kurze Präsentation in den Klassen halten, um zu erklären, warum Blutspenden so wichtig ist.

Ysn Choukri: Ja! Wir müssen die Leute motivieren. Zum Beispiel könnten wir sagen, dass eine Blutspende Leben retten kann und dass jeder helfen kann.

Mohamed: Richtig! Wir sollten auch betonen, dass der Prozess sicher und einfach ist. Viele Menschen haben Angst davor, aber es tut nicht weh und dauert nur wenige Minuten.

Ysn Choukri: Ja! Vielleicht könnten wir auch eine kleine Belohnung anbieten, zum Beispiel eine Urkunde oder einen kostenlosen Snack nach der Spende.

Mohamed: Gute Idee! Dann fassen wir zusammen: Ich kümmere mich um die Plakate und Flyer, und du organisierst die Präsentationen und die Werbung in den sozialen Medien.

Ysn Choukri: Perfekt! Dann haben wir einen Plan. Ich bin sicher, dass viele mitmachen werden!

Teil 3 Gemeinsam etwas planen (ca. 5 Minuten)

Ihre Kurslehrerin hat Sie gebeten, eine Informationsveranstaltung zum Thema „Mehrsprachigkeit“ zu organisieren.

Überlegen Sie gemeinsam, wie Sie vorgehen möchten und was Sie dafür brauchen.

Planen Sie gemeinsam, was zu tun ist.

Ysn_Choukri: Hallo Mohamed, unsere Kurslehrerin hat uns gebeten, eine Informationsveranstaltung zum Thema „Mehrsprachigkeit“ zu organisieren. Hast du schon Ideen, wie wir das machen könnten?

Mohamed: Ja, ich habe mir schon ein paar Gedanken gemacht. Zuerst müssen wir entscheiden, wo und wann die Veranstaltung stattfinden soll. Hast du eine Idee für einen passenden Ort?

Ysn_Choukri: Vielleicht können wir einen Raum in unserer Sprachschule reservieren. Wir müssen das mit der Verwaltung klären. Was hältst du von nächster Woche Donnerstag?

Mohamed: Das klingt gut. Ich kann mich um die Raumbuchung kümmern. Außerdem brauchen wir ein Programm. Welche Themen sollten wir besprechen?

Ysn_Choukri: Ich denke, wir könnten über die Vorteile der Mehrsprachigkeit sprechen, zum Beispiel bessere Berufschancen und kulturelles Verständnis. Vielleicht können wir auch jemanden einladen, der mehrere Sprachen spricht und über seine Erfahrungen berichtet.

Mohamed: Das ist eine tolle Idee! Ich könnte einen Gastredner organisieren. Vielleicht einen Lehrer oder einen ehemaligen Schüler. Wir brauchen aber auch Werbung für die Veranstaltung.

Ysn_Choukri: Ja, wir könnten Plakate drucken und in der Schule aufhängen. Außerdem könnten wir eine Einladung per E-Mail an die Kursteilnehmer schicken.

Mohamed: Gute Idee! Ich kann mich um die Plakate kümmern. Sollen wir auch eine kleine Fragerunde am Ende der Veranstaltung einplanen?

Ysn_Choukri: Ja, das wäre wichtig, damit das Publikum mitmachen kann. Vielleicht könnten wir auch ein kleines Quiz über Sprachen vorbereiten.

Mohamed: Perfekt! Dann haben wir also folgende Aufgaben: Ich kümmere mich um die Raumbuchung, die Plakate und einen Gastredner. Du organisierst die E-Mail-Einladungen, bereitest das Quiz vor und planst die Fragerunde.

Ysn_Choukri: Genau! Dann sollten wir uns in ein paar Tagen nochmal treffen, um alles durchzugehen.

Mohamed: Super! Dann fange ich gleich an. Bis bald!

Ysn_Choukri: Bis bald!



Prof.Ysn-choukri



امتحان كامل b2
Ysn_choukri

تعديل الجديد للموضوع تبادل المنازل مع حل

على تعاون IN شكرًا للفريق الهندي

Teil 2: mündlich

Haustausch: Urlaub in fremden Wänden

Kostenloses Wohnen im Urlaub, in einer schönen Wohnung, vielleicht sogar am Meer: Das ist die Idee hinter dem Haustausch übers Internet.

Es ist eine Mischung aus Abenteuer und Sparurlaub, wenn Familie Schulze im Sommer ihre Wohnung für zwei Wochen tauscht. Vom beschaulichen Marienfelde im Rheinland geht es in die Nähe von Valencia. Im Gegenzug verbringt eine spanische Familie ihren Urlaub in Deutschland und übernachtet in der Wohnung der Familie Schulze.

Gefunden haben sich die Deutschen und die Spanier über die Online-Plattform **haustauschferien.com**. Dort können Reiselustige aus der ganzen Welt einen Steckbrief ihres Hauses bzw. ihrer Wohnung, ein Kurzportrait von sich selbst und ihre Wunschreiseziele hinterlassen – in der Hoffnung, dass sich ein Tauschpartner findet.

Per E-Mail oder Telefon nehmen potentielle Tauschpartner Kontakt miteinander auf, besprechen die Tauschbedingungen. Und Menschen, die sich nicht kennen, lernen im Urlaub viel übereinander: Welche Bücher gelesen werden, welche CDs im Schrank stehen, ob der Staub von Monaten unter dem Sofa liegt oder ob die Tauschpartner einen Putzfimmel haben.

Für Familie Schulze ist es der erste Familienurlaub dieser Art. Ein Urlaub ohne Hotelzimmer, ohne Swimmingpool, ohne Zimmerservice. Dafür aber ein Urlaub mit Charme und der Möglichkeit zu erfahren, wie in einem fremden Land wirklich gelebt wird, sagt Regina Schulze.

Wer Haustauschurlaub plant, muss in erster Linie Vertrauen haben. Die Lust aufs Neue muss größer sein als die Angst vor Diebstahl, vor Zerstörung und Verletzung der Privatsphäre. Denn Haustauscher gehen ein juristisches Risiko ein. Es werden keine Verträge abgeschlossen und es gibt auch keine Versicherung, die für den entstandenen Schaden zahlt.

Für den Tourismusforscher Ulrich Reinhardt ist dies ein Argument dafür, dass Haustauschurlaube in Deutschland nur wenig Anhänger finden dürften. Familie Schulze freut sich trotzdem auf ihren Spanienurlaub.

„Auch wenn wir uns nicht persönlich kennen, war uns die spanische Familie am Telefon sofort sympathisch. Wir freuen uns auf den Urlaub!“, sagt Karl Schulze.

(Quelle, focus.de, zu Prüfungszwecken bearbeitet)

Der Autor erklärt:

Der Haustausch ist eine Möglichkeit, kostenlos im Urlaub zu wohnen, indem man sein Zuhause mit anderen tauscht. Dies geschieht über Online-Plattformen wie haustauschferien.com. Der Austausch bietet eine authentische Reiseerfahrung, bringt aber auch Risiken mit sich, da es keine Verträge oder Versicherungen gibt. Einige Menschen, wie die Familie Schulze, sind begeistert von der Idee, während andere, wie der Tourismusforscher Ulrich Reinhardt, skeptisch sind.

يشرح الكاتب:

يعد تبادل المنازل وسيلة للإقامة المجانية أثناء العطلة من خلال تبادل المنازل مع الآخرين. يتم ذلك عبر منصات يوفر هذا التبادل تجربة سفر حقيقة، لكنه ينطوي أيضاً على مخاطر، مثل haustauschferien.com. بعض الأشخاص، مثل عائلة شولتس، متحمسون لهذه الفكرة، بينما يشكك آخرون، مثل خبير السياحة أولريش راينهاردت، في نجاحها.

Ich bin der Meinung:

Der Haustausch ist eine interessante und kostengünstige Alternative zum traditionellen Urlaub. Man kann das echte Leben in einem anderen Land erleben, aber es erfordert viel Vertrauen. Trotz der Risiken halte ich es für eine spannende Möglichkeit, neue Kulturen kennenzulernen.

رأيي الشخصي:

يعد تبادل المنازل بديلاً ممتعاً واقتصادياً للعطلات التقليدية. فهو يتيح فرصة تجربة الحياة الحقيقة في بلد آخر، لكنه يتطلب قدرًا كبيرًا من الثقة. ورغم المخاطر المحتملة، أراه فرصة رائعة لاكتشاف ثقافات جديدة.

Meine persönliche Erfahrung habe ich:

Ich habe noch keinen Haustausch gemacht, aber ich finde die Idee faszinierend. Einerseits wäre es spannend, in einem fremden Haus zu wohnen, andererseits hätte ich Bedenken wegen der Sicherheit und Privatsphäre. Vielleicht würde ich es ausprobieren, wenn ich den Tauschpartner gut einschätzen könnte.

تجربتي الشخصية:

لم أجرِ تبادل المنازل من قبل، لكنني أجد الفكرة مثيرة. فمن ناحية، قد يكون من الممتع العيش في منزل جديد، ومن ناحية أخرى، لدى بعض المخاوف بشأن الأمان والخصوصية. ربما سأجريها إذا تمكنت من التأكد من موثوقية الشركاء في التبادل.